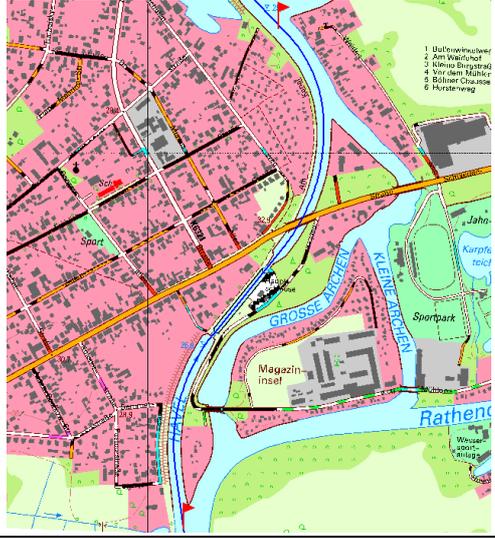
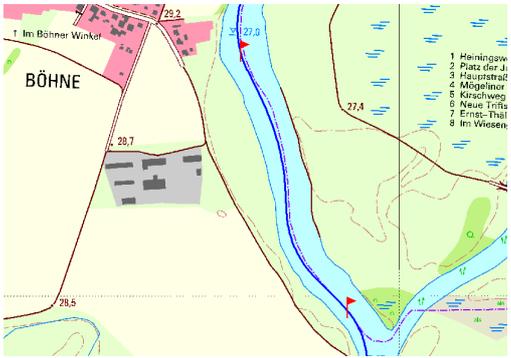
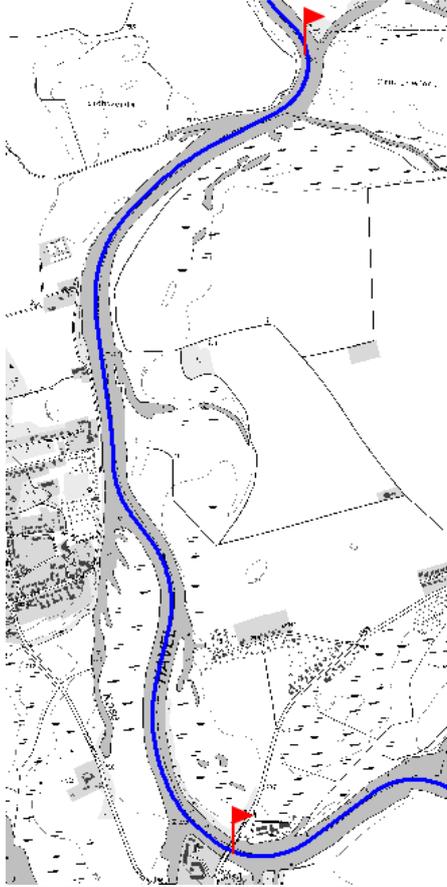


Gewässername	Havel	WK-Code	DE58_4		
Planungsabschnitt	DE58_4_P30	Stationierung	km von 61+933 bis 63+400		
Begrenzung des Abschnitts					
	Bereich zwischen dem Zulauf und dem Abzweig der Rathenower Havel in Rathenow				
Bestand BWP FGG Elbe	LAWA-Typ	Typ 20 – Ströme des Tieflandes			
	Kategorie	NWB			
	Zielerreichung Ökologie	unklar			
	Zielerreichung Chemie	unklar			
Aktueller Zustand (2012)	LAWA-Typ-Vorschlag	Typ 20 – Ströme des Tieflandes			
	Kategorie-Vorschlag	HMWB			
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässerstrukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit	
		4	4	ja	
Defizit	-2	-2	0		
Beschreibung:	Ortsbereich Rathenow mit überwiegend massivem Uferverbau; Bebauung mit genutzten Flächen bis ans Ufer reichend; die Böschungen sind vorwiegend mit Rasenflächen bestanden; Gehölze am Ufer fehlen überwiegend				
Belastungen:	Bundeswasserstraße, Abflussregulierungen, Schleusenbereich, defizitäre Gewässerstrukturen und morphologische Veränderungen (Uferverbau), angrenzende Nutzungen				
Restriktionen:	NP „Westhavelland“ (DE3340-701), unterer Bereich zwischen Rathenower Havel und Havel rechtsseitig Vorranggebiet Hochwasserschutz – Festgesetztes Überschwemmungsgebiet HW ₂ nach §100 BbgWG (Rat des Bezirkes Potsdam 17.01.1990/Beschluss Nr. 0005/90), hochwassergeneigtes Gewässer, Ortsbereich Rathenow mit Schleuse				
Entwicklungsziele und Strategien:	Verbesserung der Gewässerstrukturen, Gewährleistung einer Mindestfließgeschwindigkeit im Stromstrich von 0,35 m/s, Sicherung einer natürlichen Ausuferung bis Anfang Juni, Erhöhung des Verzweigungsgrades auf über 50%, Verbesserung der Gewässergüte (entsprechend PEP „GRP Untere Havelniederung“ 2009)				
Vorschläge für Maßnahmen/Umsetzungstrategien:	keine Maßnahmenplanung, überwiegend Schleusenbereich in Rathenow				

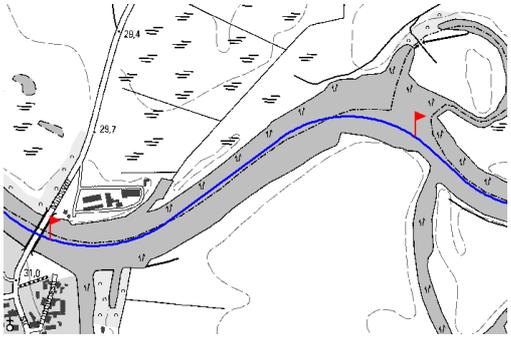
Gewässername	Havel	WK-Code	DE58_4		
Planungsabschnitt	DE58_4_P31	Stationierung	km von 63+400 bis 69+000		
Begrenzung des Abschnitts			 		
	Abzweig der Rathenower Havel bis östlich von Böhne				
Bestand BWP FGG Elbe	LAWA-Typ	Typ 20 – Ströme des Tieflandes			
	Kategorie	NWB			
	Zielerreichung Ökologie	unklar			
	Zielerreichung Chemie	unklar			
Aktueller Zustand (2012)	LAWA-Typ-Vorschlag	Typ 20 – Ströme des Tieflandes			
	Kategorie-Vorschlag	HMWB			
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässerstrukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit	
		4	4	ja	
Defizit	-2	-2	0		
Beschreibung:	Abschnitt mit Uferbefestigungen aus Wasserbauschotter, nur teilweise oberhalb MNW mit Vegetation bewachsen, überwiegend standorttypische Gehölze; wenige Teilstrecke unversiegelt (ev. übersandetes Deckwerk); im linksseitigen unteren Bereich Deich vorhanden (Abstand Ø 60 m); angrenzende Flächen vorherrschend Gras- und Staudenfluren, westlich von Mögelin im rechtsseitigen Bereich Moorstandorte vorhanden, in diesen Bereichen große Röhrichflächen				
Belastungen:	Bundeswasserstraße, Abflussregulierungen, defizitäre Gewässerstrukturen und morphologische Veränderungen (Uferverbau), links Deichlinie HW ₁₀₀ mit Seitengräben, rechtsseitig Ortsbereich/Gewerbegebiet angrenzend, Querung Eisenbahnstrecke und B188, keine ausreichenden Gewässerrandstreifen, Einleitung der KA Heidefeld				

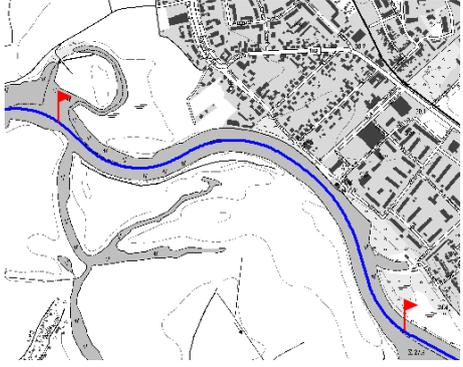
Restriktionen:	FFH-Gebiet „Niederung der Unteren Havel/Gölper See“ (DE3339-301), NSG „Untere Havel Süd“ (DE3440-505), SPA-Gebiet „Niederung der Unteren Havel“ (DE339-402), NP „Westhavelland“ (DE3340-701), LSG „Westhavelland“ (DE3340-602), überwiegend im rechtsseitigen Umland Vorranggebiete Hochwasserschutz – Festgesetzte Überschwemmungsgebiete HW ₂ nach §100 BbgWG (Rat des Bezirkes Potsdam 17.01.1990/Beschluss Nr. 0005/90), Teilbereich „Ferchesche Wiesen“ Überschwemmungsgebiet HW ₁₀ , linksseitig Deich HW ₁₀₀ mit parallelen Seitengraben, hochwassergeneigtes Gewässer, Ortsteile von Rathenow, angrenzende Nutzungen, KA Heidefeld, 6 Verdachtsflächen Bodendenkmale (Gemarkung Steckelsdorf, Rathenow, Böhne); 2 Bodendenkmale (ID 50232, ID 50231, ID 50218)
Entwicklungsziele und Strategien:	Verbesserung der Gewässerstrukturen, Gewährleistung einer Mindestfließgeschwindigkeit im Stromstrich von 0,35 m/s, Sicherung einer natürlichen Ausuferung bis Anfang Juni, Erhöhung des Verzweigungsgrades auf über 50%, Verbesserung der Gewässergüte (entsprechend PEP „GRP Untere Havelniederung“ 2009)
Vorschläge für Maßnahmen/Umsetzungstrategien:	Förderung und Entwicklung von Gewässer- und begleitenden Uferstrukturen durch Deckwerksentsiegelungen (M02) sowie Deckwerksübersandungen (M09), Reaktivierung ehemaliger Retentionsräume durch Altarmbindung (M04) und Flutrinnenaktivierung (M03), Verbesserung und Erhalt der begleitenden Uferstrukturen und Sohlstrukturen durch Zulassen von Veränderungen (M10), sowie Belassen von Wurzelwerk und Totholz – Einbau von Totholzbuhnen (M08,M11), Gehölzpflanzungen (M06) am Ufer, angrenzende Auwaldentwicklung (M05) und Erweiterung von Gewässerschutzstreifen (M01)

Gewässername	Havel		WK-Code	DE58_4		
Planungsabschnitt	DE58_4_P32		Stationierung	km von 69+000 bis 69+600		
Begrenzung des Abschnitts						
	östlich von Böhne bis Altarm südwestlich von Mögeln					
Bestand BWP FGG Elbe	LAWA-Typ		Typ 20 – Ströme des Tieflandes			
	Kategorie		NWB			
	Zielerreichung Ökologie		unklar			
	Zielerreichung Chemie		unklar			
Aktueller Zustand (2012)	LAWA-Typ-Vorschlag		Typ 20 – Ströme des Tieflandes			
	Kategorie-Vorschlag		HMWB			
	Hydromorphologische Qualitätskomponente		Gewässerstrukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit	
			3	4	ja	
	Defizit		-1	-2	0	
Beschreibung:	kurzer Bereich mit überwiegend hinterspültem Deckwerk, ab Sommerstauwasserstand oberhalb zum Teil zerstört, Gehölzen am Ufer vorhanden; linksseitig Teilbereich landwirtschaftliche Anlage zum Ort Böhne gehörend; rechtsseitig Feucht- bzw. Grünlandflächen angrenzend					
Belastungen:	Bundeswasserstraße, Abflussregulierungen, defizitäre Gewässerstrukturen und morphologische Veränderungen (Uferverbau),					
Restriktionen:	FFH-Gebiet „Niederung der Unteren Havel/Gölper See“ (DE3339-301), NSG „Untere Havel Süd“ (DE3440-505), SPA-Gebiet „Niederung der Unteren Havel“ (DE339-402), NP „Westhavelland“ (DE3340-701), LSG „Westhavelland“ (DE3340-602), überwiegend im rechtsseitigen Umland Vorranggebiete Hochwasserschutz – Festgesetzte Überschwemmungsgebiete HW ₂ nach §100 BbgWG (Rat des Bezirkes Potsdam 17.01.1990/Beschluss Nr. 0005/90), hochwassergeneigtes Gewässer					
Entwicklungsziele und Strategien:	Verbesserung der Gewässerstrukturen, Gewährleistung einer Mindestfließgeschwindigkeit im Stromstrich von 0,35 m/s, Sicherung einer natürlichen Ausuferung bis Anfang Juni, Erhöhung des Verzweigungsgrades auf über 50%, Verbesserung der Gewässergüte (entsprechend PEP „GRP Untere Havelniederung“ 2009)					
Vorschläge für Maßnahmen/Umsetzungstrategien:	Förderung und Entwicklung von Gewässer- und begleitenden Uferstrukturen durch Deckwerksentsiegelungen (M01) und Deckwerksübersandungen (M05), Verbesserung und Erhalt der begleitenden Uferstrukturen und Sohlstrukturen durch Zulassen von Veränderungen (M06,M07), sowie Belassen bzw. Einbringen von Totholz (M04), Pflanzungen (M02) von Gehölzen am Ufer					

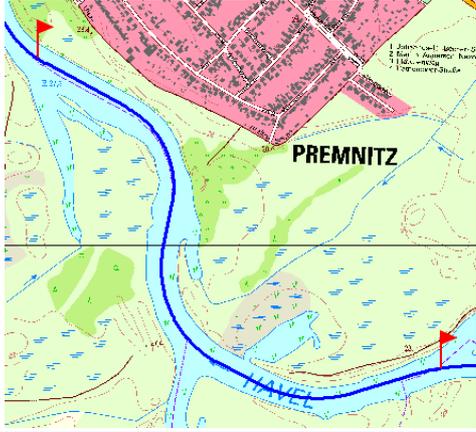
Gewässername	Havel		WK-Code	DE58_4	
Planungsabschnitt	DE58_4_P33		Stationierung	km von 69+600 bis 73+133	
Begrenzung des Abschnitts				 	
Bestand BWP FGG Elbe	LAWA-Typ	Typ 20 – Ströme des Tieflandes			
	Kategorie	NWB			
	Zielerreichung Ökologie	unklar			
	Zielerreichung Chemie	unklar			
Aktueller Zustand (2012)	LAWA-Typ-Vorschlag	Typ 20 – Ströme des Tieflandes			
	Kategorie-Vorschlag	HMWB			
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässerstrukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit	
		4	4	ja	
Defizit	-2	-2	0		
Beschreibung:	Abschnitt mit vielen angrenzenden Altarmstrukturen im Umfeld; Uferbefestigungen Wasserbauscotter, nur teilweise oberhalb MNW oder ab ca. MNW mit Vegetation bewachsen, standorttypische Gehölze bzw. Röhrichte, wenige Teilstrecke unversiegelt (ev. übersandetes Deckwerk); im linken Geländeumfeld befinden sich die Orte Bützer und Teilbereich des Ortes Milow; überwiegende Nutzung der angrenzenden Flächen, wenn möglich, als Grünland				
Belastungen:	Bundeswasserstraße, Abflussregulierungen, Ortsbereiche bis ans Ufer reichend, keine ausreichenden Gewässerrandstreifen, defizitäre Gewässerstrukturen und morphologische Veränderungen (Uferverbau), Altlast im linken Umfeld (Code 31000)				

Restriktionen:	FFH-Gebiet „Niederung der Unteren Havel/Gölper See“ (DE3339-301), NSG „Untere Havel Süd“ (DE3440-505), SPA-Gebiet „Niederung der Unteren Havel“ (DE339-402), NP „Westhavelland“ (DE3340-701), LSG „Westhavelland“ (DE3340-602), oberer Bereich (Ort Milow) links angrenzend WSG Zone III, im Umland Vorranggebiete Hochwasserschutz – Festgesetzte Überschwemmungsgebiete HW ₂ nach §100 BbgWG (Rat des Bezirkes Potsdam 17.01.1990/Beschluss Nr. 0005/90), Teilbereich „Eichwerder“ festgesetztes ÜSG HW ₁₀ , hochwassergeneigtes Gewässer, Ort Bützer und Teilgebiet von Milow, Bodendenkmale (ID 50229, ID 50491, ID 50490, ID 50152, ID 51090), 1 Bodendenkmal in Bearbeitung (Gemarkung Premnitz), 5 Verdachtsfläche Bodendenkmale (Gemarkung Böhne, Premnitz, Bützer), 1 Bodendenkmal in Fertigstellung (ID 51067)
Entwicklungsziele und Strategien:	Verbesserung der Gewässerstrukturen, Gewährleistung einer Mindestfließgeschwindigkeit im Stromstrich von 0,35 m/s, Sicherung einer natürlichen Ausuferung bis Anfang Juni, Erhöhung des Verzweigungsgrades auf über 50%, Verbesserung der Gewässergüte (entsprechend PEP „GRP Untere Havelniederung“ 2009)
Vorschläge für Maßnahmen/Umsetzungstrategien:	Förderung und Entwicklung von Gewässer- und begleitenden Uferstrukturen durch Deckwerksentsiegelungen (M02), Deckwerksübersandungen (M11) sowie Verwaltungsrückbau (M06), Reaktivierung ehemaliger Retentionsräume durch Altarmbindung (M04,M05) und Flutrinnenaktivierung (M03), Verbesserung und Erhalt der begleitenden Uferstrukturen und Sohlstrukturen durch Zulassen von Veränderungen (M12), sowie Belassen von Totholz – Einbau von Totholzbuhnen (M10,M13), Gehölzpflanzungen (M08) am Ufer, angrenzende Auwaldentwicklung (M07) und Erweiterung von Gewässerschutzstreifen (M01)

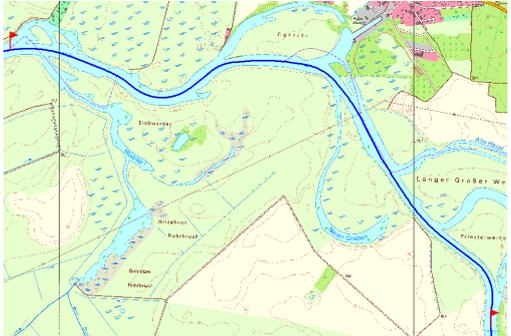
Gewässername	Havel	WK-Code	DE58_4		
Planungsabschnitt	DE58_4_P34	Stationierung	km von 73+133 bis 74+000		
Begrenzung des Abschnitts					
	oberhalb der Milower Straßenbrücke bis zum Bereich vorhandener Altarme westlich von Premnitz				
Bestand BWP FGG Elbe	LAWA-Typ	Typ 20 – Ströme des Tieflandes			
	Kategorie	NWB			
	Zielerreichung Ökologie	unklar			
	Zielerreichung Chemie	unklar			
Aktueller Zustand (2012)	LAWA-Typ-Vorschlag	Typ 20 – Ströme des Tieflandes			
	Kategorie-Vorschlag	HMWB			
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässerstrukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit	
		3	4	ja	
Defizit	-1	-2	0		
Beschreibung	kurzer Abschnitt linke Uferseite überwiegend mit Buhnen ausgebildet gleichfalls im oberen Abschnittsbereich, rechtsseitig überwiegend Wasserbauschotter als Uferbefestigung, nur teilweise oberhalb MNW mit Vegetation bewachsen; lückiger Gehölzbestand				
Belastungen:	Bundeswasserstraße, Abflussregulierungen, defizitäre Gewässerstrukturen und morphologische Veränderungen (Uferverbau), Ortsbereich bis ans Ufer reichend, keine ausreichenden Gewässerrandstreifen				
Restriktionen:	FFH-Gebiet „Niederung der Unteren Havel/Gölper See“ (DE3339-301), NSG „Untere Havel Süd“ (DE3440-505), SPA-Gebiet „Niederung der Unteren Havel“ (DE339-402), NP „Westhavelland“ (DE3340-701), LSG „Westhavelland“ (DE3340-602), links angrenzend WSG Zone III, im Umland Vorranggebiete Hochwasserschutz – Festgesetzte Überschwemmungsgebiete HW ₂ nach §100 BbgWG (Rat des Bezirkes Potsdam 17.01.1990/Beschluss Nr. 0005/90), hochwassergeneigtes Gewässer, Teilgebiet von Milow; 1 Verdachtsfläche Bodendenkmal (Gemarkung Premnitz)				
Entwicklungsziele und Strategien:	Verbesserung der Gewässerstrukturen, Gewährleistung einer Mindestfließgeschwindigkeit im Stromstrich von 0,35 m/s, Sicherung einer natürlichen Ausuferung bis Anfang Juni, Erhöhung des Verzweigungsgrades auf über 50%, Verbesserung der Gewässergüte (entsprechend PEP „GRP Untere Havelniederung“ 2009)				
Vorschläge für Maßnahmen/Umsetzungstrategien:	Förderung und Entwicklung von Gewässer- und begleitenden Uferstrukturen durch Ausweisung von Gewässerschutzstreifen (M01) und Deckwerksübersandungen (M05), Reaktivierung ehemaliger Retentionsräume durch Flutrinnenaktivierung (M02), Verbesserung und Erhalt der begleitenden Uferstrukturen und Sohlstrukturen durch Zulassen von Veränderungen (M06), sowie Belassen bzw. Einbringen von Totholz (M04)				

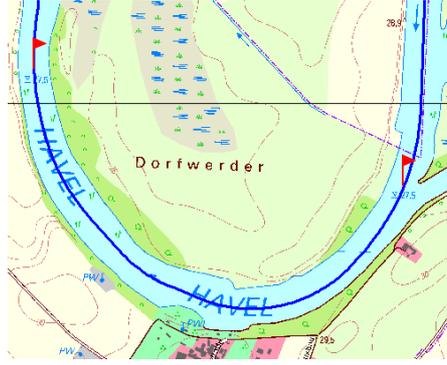
Gewässername	Havel		WK-Code	DE58_4	
Planungsabschnitt	DE58_4_P35		Stationierung	km von 74+000 bis 75+533	
Begrenzung des Abschnitts					
	Bereich vorhandener Altarme westlich von Premnitz bis auf Höhe des Reinerstiegs in Premnitz				
Bestand BWP FGG Elbe	LAWA-Typ	Typ 20 – Ströme des Tieflandes			
	Kategorie	NWB			
	Zielerreichung Ökologie	unklar			
	Zielerreichung Chemie	unklar			
Aktueller Zustand (2012)	LAWA-Typ-Vorschlag	Typ 20 – Ströme des Tieflandes			
	Kategorie-Vorschlag	HMWB			
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässerstrukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit	
		4	4	ja	
Defizit	-2	-2	0		
Beschreibung:	in diesem Abschnitt gibt es sehr variierende Uferbefestigungen, am rechten Ufer finden sich Wasserbauschotter und massiven Uferverbau, am linken Ufer Wasserbauschotter teilweise bzw. ab ca. oberhalb MNW mit Vegetation bewachsen, linksseitig überwiegend lückiger Gehölzbestand, offenes Deckwerk bzw. auch Bereiche die hinterpült sind; rechte Umfeld grenzt der Ort Premnitz an die Havel; im linken Umfeld finden sich Feuchtplächen mit Altarmstrukturen				
Belastungen:	Bundeswasserstraße, Abflussregulierungen, defizitäre Gewässerstrukturen und morphologische Veränderungen (Uferverbau), Ortsbereich bis ans Ufer reichend, keine ausreichenden Gewässerrandstreifen, Altlast im rechten Umfeld (Code 30000)				
Restriktionen:	FFH-Gebiet „Niederung der Unteren Havel/Gölper See“ (DE3339-301), NSG „Untere Havel Süd“ (DE3440-505), SPA-Gebiet „Niederung der Unteren Havel“ (DE339-402), NP „Westhavelland“ (DE3340-701), LSG „Westhavelland“ (DE3340-602), links angrenzend WSG Zone III, im linksseitigen Umland Vorranggebiete Hochwasserschutz – Festgesetzte Überschwemmungsgebiete HW ₂ nach §100 BbgWG (Rat des Bezirkes Potsdam 17.01.1990/Beschluss Nr. 0005/90), hochwassergeneigtes Gewässer, angrenzend Ortsbereich Premnitz, 3 Verdachtsflächen Bodendenkmale (Gemarkung Premnitz, Milow, Bützer); 1 Bodendenkmal in Bearbeitung (Gemarkung Premnitz), 1 Bodendenkmal (ID 50156)				
Entwicklungsziele und Strategien:	Verbesserung der Gewässerstrukturen, Gewährleistung einer Mindestfließgeschwindigkeit im Stromstrich von 0,35 m/s, Sicherung einer natürlichen Ausuferung bis Anfang Juni, Erhöhung des Verzweigungsgrades auf über 50%, Verbesserung der Gewässergüte (entsprechend PEP „GRP Untere Havelniederung“ 2009)				

Vorschläge für Maßnahmen/ Umsetzungstrategien:	Förderung und Entwicklung von Gewässer- und begleitenden Uferstrukturen durch Deckwerksentsiegelungen (M02), Deckwerksübersandungen (M11) sowie Verwaltungsrückbau (M06), Reaktivierung ehemaliger Retentionsräume durch Altarmenbindung (M04,M05) und Flutrinnenaktivierung (M03), Verbesserung und Erhalt der begleitenden Uferstrukturen und Sohlstrukturen durch Zulassen von Veränderungen (M12), sowie Belassen von Totholz – Einbau von Totholzbuhnen (M10), ergänzende Gehölzpflanzungen (M08) am Ufer, angrenzende Auwaldentwicklung (M07) und Erweiterung von Gewässerschutzstreifen (M01)
---	--

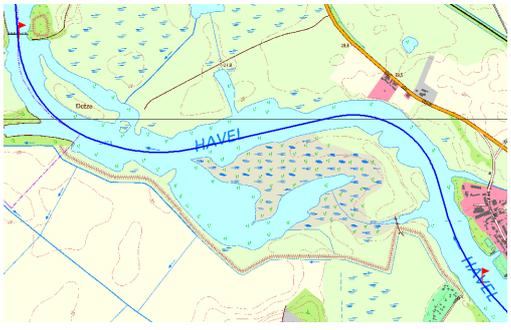
Gewässername	Havel	WK-Code	DE58_4		
Planungsabschnitt	DE58_4_P36	Stationierung	km von 75+533 bis 77+300		
Begrenzung des Abschnitts					
	Bereich Höhe Reinerstieg in Premnitz bis südwestlich des Ortslage Döberitz (unterhalb des Zulaufs des Möthlitzer Hauptgrabens)				
Bestand BWP FGG Elbe	LAWA-Typ	Typ 20 – Ströme des Tieflandes			
	Kategorie	NWB			
	Zielerreichung Ökologie	unklar			
	Zielerreichung Chemie	unklar			
Aktueller Zustand (2012)	LAWA-Typ-Vorschlag	Typ 20 – Ströme des Tieflandes			
	Kategorie-Vorschlag	HMWB			
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässerstrukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit	
		3	4	ja	
Defizit	-1	-2	0		
Beschreibung:	Abschnitt besitzt im Umfeld noch einige Altarme bzw- Altarmstrukturen mit angrenzenden Röhrichtflächen; in der Uferbefestigung wechseln sich Wasserbausteine (ab ca. MNW mit Vegetation überwachsen bzw. nur teilweise oberhalb MNW mit Vegetation überwachsen – standorttypische Gehölze und Schilfgürtel) mit unversiegelten Abschnitte (ev. übersandetes Deckwerk) in beiden Uferbereichen ab; im oberen linken Bereich befindet sich ein Deichlinie (Abstand zw. ca. 300 und 500 m)				
Belastungen:	Bundeswasserstraße, Abflussregulierungen, defizitäre Gewässerstrukturen und morphologische Veränderungen (Uferverbau), keine ausreichenden Gewässerstrandstreifen, Einleitung MFKE Premnitz				
Restriktionen:	FFH-Gebiet „Niederung der Unteren Havel/Gölper See“ (DE3339-301), NSG „Untere Havel Süd“ (DE3440-505), SPA-Gebiet „Niederung der Unteren Havel“ (DE339-402), NP „Westhavelland“ (DE3340-701), LSG „Westhavelland“ (DE3340-602), unterer Bereich links angrenzend WSG Zone III, im Umland Vorranggebiete Hochwasserschutz – Festgesetzte Überschwemmungsgebiete HW ₂ nach §100 BbgWG (Rat des Bezirkes Potsdam 17.01.1990/Beschluss Nr. 0005/90), hochwassergeeignetes Gewässer, rechtsseitig Teilgebiet festgesetztes ÜSG HW ₁₀ , unterer Bereich Ort Premnitz angrenzend; 2 Verdachtsflächen Bodendenkmale (Gemarkung Milow, Jerchel)				
Entwicklungsziele und Strategien:	Verbesserung der Gewässerstrukturen, Gewährleistung einer Mindestfließgeschwindigkeit im Stromstrich von 0,35 m/s, Sicherung einer natürlichen Ausuferung bis Anfang Juni, Erhöhung des Verzweigungsgrades auf über 50%, Verbesserung der Gewässergüte (entsprechend PEP „GRP Untere Havelniederung“ 2009)				

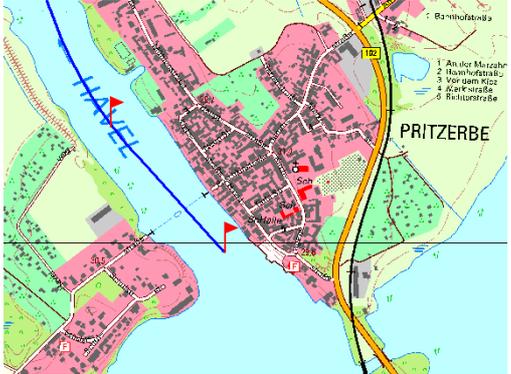
Vorschläge für Maßnahmen/ Umsetzungstrategien:	Förderung und Entwicklung von Gewässer- und begleitenden Uferstrukturen durch Deckwerksentsiegelungen (M02), Deckwerksübersandungen (M11) sowie Verwaltungsrückbau (M06), Reaktivierung ehemaliger Retentionsräume durch Altarmenbindung (M04,M05) und Flutrinnenaktivierung (M03), Verbesserung und Erhalt der begleitenden Uferstrukturen und Sohlstrukturen durch Zulassen von Veränderungen (M12), sowie Belassen von Totholz – Einbau von Totholzbuhnen (M10), ergänzende Gehölzpflanzungen (M08) am Ufer, angrenzende Auwaldentwicklung (M07) und Erweiterung von Gewässerschutzstreifen (M01)
---	--

Gewässername	Havel		WK-Code	DE58_4	
Planungsabschnitt	DE58_4_P37		Stationierung	km von 77+300 bis 81+000	
Begrenzung des Abschnitts					
	südwestlich des Ortslage Döberitz (unterhalb des Zulaufs des Möthlitzer Hauptgrabens) bis oberhalb der Aufteilung in die Havel und die Alte Havel				
Bestand BWP FGG Elbe	LAWA-Typ	Typ 20 – Ströme des Tieflandes			
	Kategorie	NWB			
	Zielerreichung Ökologie	unklar			
	Zielerreichung Chemie	unklar			
Aktueller Zustand (2012)	LAWA-Typ-Vorschlag	Typ 20 – Ströme des Tieflandes			
	Kategorie-Vorschlag	HMWB			
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässerstrukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit	
		4	4	ja	
	Defizit	-2	-2	0	
Beschreibung:	Abschnitt mit mehreren Altarmen (wie die Alte Havel, den Carritzer Altarm, Neuer Graben und die Wublitz), große Röhrichtflächen vorhanden; in den Uferbereichen sind überwiegend im unteren Bereich Buhnen vorhanden, ansonsten finden sich Wasserbauschotter, teilweise bewachsen und auch offen am Ufer; Gehölze sind eher vereinzelt im Uferandbereich				
Belastungen:	Bundeswasserstraße, Abflussregulierungen, defizitäre Gewässerstrukturen und morphologische Veränderungen (Uferverbau), keine ausreichenden Gewässerrandstreifen				
Restriktionen:	FFH-Gebiet „Niederung der Unteren Havel/Gölper See“ (DE3339-301), NSG „Untere Havel Süd“ (DE3440-505), SPA-Gebiet „Niederung der Unteren Havel“ (DE339-402), NP „Westhavelland“ (DE3340-701), LSG „Westhavelland“ (DE3340-602), im Umland Vorranggebiete Hochwasserschutz – Festgesetzte Überschwemmungsgebiete HW ₂ nach §100 BbgWG (Rat des Bezirkes Potsdam 17.01.1990/Beschluss Nr. 0005/90), rechts- und linksseitig Teilgebiete festgesetztes ÜSG HW ₁₀ ; hochwassergeneigtes Gewässer, linksseitig Deich vorhanden, 7 Verdachtsflächen Bodendenkmal (Gemarkung Bahnitz, Döberitz); 1 Bodendenkmal in Bearbeitung (Gemarkung Döberitz), 1 Bodendenkmal (ID 50271)				
Entwicklungsziele und Strategien:	Verbesserung der Gewässerstrukturen, Gewährleistung einer Mindestfließgeschwindigkeit im Stromstrich von 0,35 m/s, Sicherung einer natürlichen Ausuferung bis Anfang Juni, Erhöhung des Verzweigungsgrades auf über 50%, Verbesserung der Gewässergüte (aus GRP)				
Vorschläge für Maßnahmen/Umsetzungstrategien:	Entwicklung von Gewässer- und Uferstrukturen durch Deckwerksentsiegelungen (M02), Deckwerksübersandungen (M12) sowie Verwaltungsrückbau (M06), Reaktivierung ehemaliger Retentionsräume durch Altarmanbindung (M04, M05) und Flutrinnenaktivierung (M03), Verbesserung und Erhalt und Sohlstrukturen durch Zulassen von Veränderungen (M13), sowie Belassen von Totholz – Einbau von Totholzbuhnen (M11), Gehölzpflanzungen (M08, M09) am Ufer, angrenzende Auwaldentwicklung (M07) und Erweiterung von Gewässerschutzstreifen (M01)				

Gewässername	Havel	WK-Code	DE58_4		
Planungsabschnitt	DE58_4_P38	Stationierung	km von 81+000 bis 82+333		
Begrenzung des Abschnitts					
	<p>oberhalb der Aufteilung in die Havel und die Alte Havel bis zum Zusammenschluss der Havel und des Schleusenkanal Bahnitz</p>				
Bestand BWP FGG Elbe	LAWA-Typ	Typ 20 – Ströme des Tieflandes			
	Kategorie	NWB			
	Zielerreichung Ökologie	unklar			
	Zielerreichung Chemie	unklar			
Aktueller Zustand (2012)	LAWA-Typ-Vorschlag	Typ 20 – Ströme des Tieflandes			
	Kategorie-Vorschlag	HMWB			
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässerstrukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit	
		4	4	ja	
Defizit	-2	-2	0		
Beschreibung:	links grenzt der Ort Bahnitz an; unterhalb des Ortes Bahnitz linksseitig offenes, nicht überwachsenes Deckwerk (i.d.R. Wasserbauschotter 10-30 cm), im Ortsbereich massiver Uferverbau, ansonsten überwiegend Wasserbauschotter (teilweise oberhalb MNW bzw. ganz überwachsen ab ca. MNW); Gehölze am Ufer				
Belastungen:	Bundeswasserstraße, Abflussregulierungen, defizitäre Gewässerstrukturen und morphologische Veränderungen (Uferverbau), Ortsbereich angrenzend, keine ausreichenden Gewässerrandstreifen				
Restriktionen:	FFH-Gebiet „Niederung der Unteren Havel/Gölper See“ (DE3339-301), NSG „Untere Havel Süd“ (DE3440-505), SPA-Gebiet „Niederung der Unteren Havel“ (DE339-402), NP „Westhavelland“ (DE3340-701), LSG „Westhavelland“ (DE3340-602), im rechtsseitigen Umland Vorranggebiete Hochwasserschutz – Festgesetzte Überschwemmungsgebiete HW ₂ nach §100 BbgWG (Rat des Bezirkes Potsdam 17.01.1990/Beschluss Nr. 0005/90), linksseitig Teilgebiet festgesetztes ÜSG HW ₁₀ oberhalb von Bahnitz, hochwassergeneigtes Gewässer, linksseitig Deich vorhanden, Ort Bahnitz, Verdachtsfläche Bodendenkmal (Gemarkung Bahnitz)				
Entwicklungsziele und Strategien:	Verbesserung der Gewässerstrukturen, Gewährleistung einer Mindestfließgeschwindigkeit im Stromstrich von 0,35 m/s, Sicherung einer natürlichen Ausuferung bis Anfang Juni, Erhöhung des Verzweigungsgrades auf über 50%, Verbesserung der Gewässergüte (entsprechend PEP „GRP Untere Havelniederung“ 2009)				
Vorschläge für Maßnahmen/Umsetzungstrategien:	Förderung und Entwicklung von Gewässer- und begleitenden Uferstrukturen durch Ausweisung von Gewässerschutzstreifen (M01), Deckwerksentsiegelung (M02) und Deckwerksübersandungen (M07), Reaktivierung ehemaliger Retentionsräume durch Flutrinnenaktivierung (M03), Verbesserung und Erhalt der Sohlstrukturen durch Zulassen von Veränderungen (M08), sowie Belassen bzw. Einbringen von Totholz (M06), Initialpflanzungen am Ufer (M04)				

Gewässername	Havel		WK-Code	DE58_4	
Planungsabschnitt	DE58_4_P39		Stationierung	km von 82+333 bis 84+000	
Begrenzung des Abschnitts					
	Mäanderbereich ab dem angrenzenden Schleusenkanal Bahnitz bis einschließlich des Wehres Bahnitz				
Bestand BWP FGG Elbe	LAWA-Typ	Typ 20 – Ströme des Tieflandes			
	Kategorie	NWB			
	Zielerreichung Ökologie	unklar			
	Zielerreichung Chemie	unklar			
Aktueller Zustand (2012)	LAWA-Typ-Vorschlag	Typ 20 – Ströme des Tieflandes			
	Kategorie-Vorschlag	HMWB			
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässerstrukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit	
		3	4	k.A.	
Defizit	-1	-2	k.A.		
Beschreibung:	Bereich einer Mäanderschleife der Havel; im linkes Ufer unversiegelt, im unteren Bereich rechtsseitig offenes, nicht überwachsenes Deckwerk (Wasserbauschotter), ansonsten Wasserbausteine ab verschiedenen Wasserspiegellagen bewachsen <u>Bemerkung:</u> Wehr Bahnitz befindet sich im Umbau (Schlauchwehr mit Kahnschleuse), wird mit technischem Fischpass ausgestattet				
Belastungen:	Bundeswasserstraße, Abflussregulierungen, defizitäre Gewässerstrukturen und morphologische Veränderungen (Uferverbau), Wehr Bahnitz				
Restriktionen:	FFH-Gebiet „Niederung der Unteren Havel/Gölper See“ (DE3339-301), NSG „Untere Havel Süd“ (DE3440-505), SPA-Gebiet „Niederung der Unteren Havel“ (DE339-402), NP „Westhavelland“ (DE3340-701), LSG „Westhavelland“ (DE3340-602), im Umland Vorranggebiete Hochwasserschutz – Festgesetzte Überschwemmungsgebiete HW ₂ nach §100 BbgWG (Rat des Bezirkes Potsdam 17.01.1990/Beschluss Nr. 0005/90), hochwassergeneigtes Gewässer, angrenzende Nutzungen, 2 Verdachtsflächen Bodendenkmale (Gemarkung Bahnitz, Döberitz)				
Entwicklungsziele und Strategien:	Verbesserung der Gewässerstrukturen, Gewährleistung einer Mindestfließgeschwindigkeit im Stromstrich von 0,35 m/s, Sicherung einer natürlichen Ausuferung bis Anfang Juni, Erhöhung des Verzweigungsgrades auf über 50%, Verbesserung der Gewässergüte (entsprechend PEP „GRP Untere Havelniederung“ 2009)				
Vorschläge für Maßnahmen/Umsetzungstrategien:	Förderung und Entwicklung von Gewässer- und begleitenden Uferstrukturen durch Ausweisung von Gewässerschutzstreifen (M01), Deckwerksentsiegelung (M02) und Deckwerksübersandungen (M04), Verbesserung und Erhalt der Sohlstrukturen und Uferstrukturen durch Zulassen von Veränderungen (M05), Initialpflanzungen am Ufer (M03)				

Gewässername	Havel		WK-Code	DE58_4		
Planungsabschnitt	DE58_4_P40		Stationierung	km von 84+000 bis 86+733		
Begrenzung des Abschnitts						
	oberhalb des Wehres Bahnitz bis zum Ortsbereich Pritzerbe					
Bestand BWP FGG Elbe	LAWA-Typ	Typ 20 – Ströme des Tieflandes				
	Kategorie	NWB				
	Zielerreichung Ökologie	unklar				
	Zielerreichung Chemie	unklar				
Aktueller Zustand (2012)	LAWA-Typ-Vorschlag	Typ 20 – Ströme des Tieflandes				
	Kategorie-Vorschlag	HMWB				
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässerstrukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit		
		3	unbewertet	ja		
	Defizit	-1	U	0		
Beschreibung:	Bereich mit stark variierender Breitenvarianz, überwiegend ohne versiegelte Ufer, im unteren Bereich (oberhalb des Schleusenkanal Bahnitz) Bühnenfelder, im oberen Verlauf grenzt Pritzerbe an die Havel, linksseitig Deich vorhanden (überwiegend im weiten Abstand); große Röhrichtflächen vorhanden; in Teilbereichen (rechtes Ufer) Nutzungen bis an den Gewässerlauf					
Belastungen:	Bundeswasserstraße, Abflussregulierungen, variierender Deichverlauf, keine ausreichenden Gewässerrandstreifen, defizitäre Gewässerstrukturen und morphologische Veränderungen (ev. übersandete Ufersicherungen)					
Restriktionen:	FFH-Gebiet „Niederung der Unteren Havel/Gölper See“ (DE3339-301), NSG „Untere Havel Süd“ (DE3440-505), SPA-Gebiet „Niederung der Unteren Havel“ (DE339-402,) NP „Westhavelland“ (DE3340-701), LSG „Westhavelland“ (DE3340-602), im Umland Vorranggebiete Hochwasserschutz – Festgesetzte Überschwemmungsgebiete HW ₂ nach §100 BbgWG (Rat des Bezirkes Potsdam 17.01.1990/Beschluss Nr. 0005/90), hochwassergeneigtes Gewässer, 3 Verdachtsflächen Bodendenkmale (Gemarkung (Pritzerbe))					
Entwicklungsziele und Strategien:	Verbesserung der Gewässerstrukturen, Gewährleistung einer Mindestfließgeschwindigkeit im Stromstrich von 0,35 m/s, Sicherung einer natürlichen Ausuferung bis Anfang Juni, Erhöhung des Verzweigungsgrades auf über 50%, Verbesserung der Gewässergüte (entsprechend PEP „GRP Untere Havelniederung“ 2009)					
Vorschläge für Maßnahmen/Umsetzungstrategien:	Förderung und Entwicklung von Gewässer- und begleitenden Uferstrukturen durch Ausweisung von Gewässerschutzstreifen (M01) und angrenzende Auwaldentwicklung (M02), Erhalt der Sohlstrukturen durch Zulassen von Veränderungen (M03)					

Gewässername	Havel		WK-Code	DE58_4	
Planungsabschnitt	DE58_4_P41		Stationierung	km von 86+733 bis 87+138	
Begrenzung des Abschnitts					
	Ortsbereich Pritzerbe bis zum Bereich des Tieckowsees				
Bestand BWP FGG Elbe	LAWA-Typ	Typ 20 – Ströme des Tieflandes			
	Kategorie	NWB			
	Zielerreichung Ökologie	unklar			
	Zielerreichung Chemie	unklar			
Aktueller Zustand (2012)	LAWA-Typ-Vorschlag	Typ 20 – Ströme des Tieflandes			
	Kategorie-Vorschlag	HMWB			
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässerstrukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit	
		4	unbewertet	ja	
Defizit	-2	U	0		
Beschreibung:	Ortsbereich Pritzerbe mit vorhandener Fährlinie, Bebauung bis an die Uferbereiche vorhanden, teilweise massive Uferbefestigungen rechtsseitig; am linken Ufer Gehölze vorhanden				
Belastungen:	Bundeswasserstraße, Fährbetrieb, defizitäre Gewässerstrukturen und morphologische Veränderungen (Uferverbau), rechtsseitig im Umfeld Altlast (Code 30010)				
Restriktionen:	FFH-Gebiet „Niederung der Unteren Havel/Gölper See“ (DE3339-301), NSG „Untere Havel Süd“ (DE3440-505), SPA-Gebiet „Niederung der Unteren Havel“ (DE339-402), NP „Westhavelland“ (DE3340-701), LSG „Westhavelland“ (DE3340-602), im linken Umland Vorranggebiet Hochwasserschutz – Festgesetztes Überschwemmungsgebiet HW ₂ nach §100 BbgWG (Rat des Bezirkes Potsdam 17.01.1990/Beschluss Nr. 0005/90), hochwassergeneigtes Gewässer, Ortsbereich Pritzerbe mit seinen angrenzenden Nutzungen				
Entwicklungsziele und Strategien:	Verbesserung der Gewässerstrukturen, Gewährleistung einer Mindestfließgeschwindigkeit im Stromstrich von 0,35 m/s, Sicherung einer natürlichen Ausuferung bis Anfang Juni, Erhöhung des Verzweigungsgrades auf über 50%, Verbesserung der Gewässergüte (entsprechend PEP „GRP Untere Havelniederung“ 2009)				
Vorschläge für Maßnahmen/Umsetzungstrategien:	keine Maßnahmenplanung, überwiegend Ortsbereich Pritzerbe				